

**Verordnung
über gefährliche Tiere im Sinne des § 3 Abs. 1 Nr. 1 des Thüringer Gesetzes
zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren
(Thüringer Wildtier-Gefahrverordnung -ThürWildtierGefVO-)
Vom 19. Januar 2012**

Aufgrund des § 3 Abs. 3 des Thüringer Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren vom 22. Juni 2011 (GVBl. S. 93) verordnet das Innenministerium im Einvernehmen mit dem Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit und dem Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz:

**§ 1
Gefährliche Tiere**

Als gefährliche Tiere im Sinne des § 3 Abs. 1 Nr. 1 des Thüringer Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren gelten die nachfolgend aufgeführten Tiere sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Tieren:

1. aus der Familie der Hunde (Canidae): alle Tiere dieser Familie, mit Ausnahme der im Thüringer Gesetz zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren speziell geregelten Haushunde (*Canis familiaris*),
2. alle Tiere aus der Familie der Bären (Ursidae),
3. aus der Familie der Marder (Mustelidae) der Vielfraß (*Gulo gulo*),
4. alle Tiere aus der Familie der Hyänen (Hyaenidae),
5. aus der Familie der Echten Katzen (Felidae): alle Großkatzen (Pantherini), von den Kleinkatzen (Felini): Serval (*Leptailurus*), Luchs (*Lynx*), Ozelot (*Leopardus*), Baumozelot (*Leopardus wiedi*), Puma (*Puma concolor*) und Nebelparder (*Neofelis nebulosa*),
6. alle Tiere aus der Überfamilie der Ohrenrobberartigen (Otarioidea),
7. alle Tiere aus der Unterfamilie der Rüsselrobber (*Cystophorinae*),
8. alle Tiere aus der Familie der Elefanten (Elephantidae),
9. alle Tiere aus der Überfamilie der Nashornartigen (Rhinoceroidea),
10. alle Tiere aus der Unterordnung der Schweineartigen (Suina) mit Ausnahme der der Gattung der *Sus* angehörenden Hausschweinerassen,
11. alle Tiere aus der Familie der Flusspferde (Hippopotamidae),
12. alle Tiere aus der Unterfamilie der Echten Rinder (Bovinae) mit Ausnahme der der Gattung der eigentlichen Rinder (*Bos*) angehörenden Hausrindrassen,
13. aus der Ordnung der Affen (Primates): Wollaffe (*Lagothrix*), Magot (*Macaca sylvana*), Wanderu (*Macaca silenus*), Schweinsaffe (*Macaca nemestrina*), Pavian (*Papio*), Backenfurchenpavian (*Mandrillus*), Meerkatze (*Cercopithecus*), Mangaben (*Cercocebus*), Huseraffe (*Erythrocebus*), Gibbon (*Hylobatidae*) und Menschenaffe (*Pongidae*),
14. aus der Familie der Ameisenbären (Myrmecophagidae) der Große Ameisenbär (*Myrmecophaga tridactyla*),
15. aus der Ordnung der Laufvögel (Struthioniformes): Strauß (Struthionidae) und Kasuarvogel (Casuarii),
16. alle Tiere aus der Ordnung der Panzerechsen (Crocodylia),
17. aus der Familie der Riesenschlangen (Boidae): aus der Familie der Pythons (Pythonidae): Netzpython (*Python reticulatus*), Tigerpython (*Python molurus*), nördliche Felsenpython (*Python sebae*), südliche Felsenpython (*Python natalensis*), Papua-Amethystpython (*Morelia amethystina*), australische Amethystpython (*Morelia kinghornii*), aus der Familie der Boas (Boidae): alle Tiere der Gattung der Anakondas (*Eunectes*) sowie die Abgottschlange (*Boa constrictor*),
18. aus der Familie der Nattern (Colubridae) alle Tiere der Gattungen: Boomschlange (*Dispholidus*), Vogelnatter (*Thelotornis*), Nachtbaumnatter (*Boiga*) und Tigernatter (*Rhabdophis*),
19. alle Tiere aus der Familie der Giftnattern (Elapidae), insbesondere Königsboa (*Ophiophagus hannah*), Hutschlange (*Naja*), Wasserkobra (*Boulengerina*), Ringhalskobra (*Haemachatus haemachatus*), Wüstenkobra (*Walterinnesia aegyptia*), Mamba (*Dendroaspis*), Krait (*Bungarus fasciatus*), Echte Korallenschlange (*Micrurus*), Taipan (*Oxyuranus scutellatus*), Todesotter (*Acanthophis antarcticus*), Bauchdrüsenotter (*Maticora*), Tigerotter (*Notechis*) und Mulgaschlange (*Pseudochis*),
20. alle Tiere aus der Familie der Seeschlangen (Hydrophiidae),
21. alle Tiere aus der Familie der Vipern und Ottern (Viperidae), insbesondere Echte Otter (*Vipera*), Sandrasselotter (*Echis*), McMahan-Viper (*Eristicophis macmahoni*), Puffotter (*Bitis*), Hornvipere (*Cerastes*), Baumvipere (*Atheris*) und Krötenotter (*Causus*) sowie alle Tiere aus der Familie der Erdvipere (*Atractaspididae*),
22. alle Tiere aus der Familie der Grubenottern (*Crotalidae*), insbesondere Lanzotter (*Bothrops* und *Trimeresurus*), Buschmeister (*Lachesis*), Dreieckskopftotter (*Agkistrodon*) und Klapperschlange (*Crotalus* und *Sistrurus*),
23. aus der Ordnung der Skorpione (Scorpiones) alle Tiere der Familie Buthidae, insbesondere Buthus, *Androctonus* und *Tityus*,
24. aus der Ordnung der Spinnen (Aranea): aus der Familie der Trichternetzspinnen (Hexathelidae) alle Tiere der Gattungen *Atrax* und *Hadronyche*, aus der Familie der Kammspinnen (Ctenidae) alle Tiere der Gattung der *Phoneutria*, aus der Familie der Sechssäugigen Sandspinnen (Sicariidae) alle Tiere der Gattungen *Sicarius* und *Loxosceles*, aus der Familie der Kugelspinnen (Theridiidae) alle Tiere der Gattung *Latrodectus*, aus der Familie der Vogelspinnen (Theraphosidae) alle Tiere der Gattungen *Trechona*, *Harpactirella*, *Poecilotheria*, *Pterinochilus*, *Selenocosmia*, *Stromatopelma*,
25. alle männlichen Tiere aus der Familie der Hirsche (Cervidae),
26. alle Tiere aus der Familie der Krustenechse (Helodermatidae),
27. aus der Familie der Warane (Varanidae): Komodowaran (*Varanus komodoensis*), Papuawaran (*Varanus sal-*

- vadorii), Riesenwaran (*Varanus giganteus*), Bindenwaran (*Varanus salvator*),
 28. aus der Ordnung der Schildkröten (Testudines) alle Tiere der Familie der Alligatorschildkröte (Chelydridae).

§ 2
 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Erfurt, den 19. Januar 2012

Der Innenminister

Jörg Geibert

Zweite Verordnung
zur Änderung der Thüringer Verordnung zur Übertragung von Ermächtigungen und über
Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Straßenverkehrsrechts
Vom 7. Februar 2012

Aufgrund des § 6a Abs. 6 Satz 4 und Abs. 7 des Straßenverkehrsgesetzes in der Fassung vom 5. März 2003 (BGBl. I S. 310, 919), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 118 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044), des § 3 Abs. 1a Satz 1 und 2 Halbsatz 1 sowie des § 88 Abs. 1a Satz 1 und 2 Halbsatz 1 der Thüringer Kommunalordnung in der Fassung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2011 (GVBl. S. 531), des § 7 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 Satz 1 des Verkündungsgesetzes vom 30. Januar 1991 (GBl. S. 2), des § 36 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2353), des § 70 Abs. 5 Satz 1 der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung in der Fassung vom 28. September 1988 (BGBl. I S. 1793), zuletzt geändert durch Artikel 61 des Gesetzes vom 6. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2515), und des § 15 des Kraftfahrersachverständigenengesetzes vom 22. Dezember 1971 (BGBl. I S. 2086), zuletzt geändert durch Artikel 60 des Gesetzes vom 6. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2515), verordnet die Landesregierung:

Artikel 1

Die Thüringer Verordnung zur Übertragung von Ermächtigungen und über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Straßenverkehrsrechts vom 13. Februar 2007 (GVBl. S. 11), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 25. Oktober 2011 (GVBl. S. 268), wird wie folgt geändert:

1. § 2 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 3 Satz 1 wird wie folgt geändert:

- aa) In der Einleitung wird die Verweisung "Absätzen 4 und 8" durch die Verweisung "Absätzen 6 und 10" ersetzt.

bb) In Nummer 2 Buchst. c wird die Verweisung "Absatz 6" durch die Verweisung "Absatz 8" ersetzt.

b) Nach Absatz 3 werden folgende neue Absätze 4 und 5 eingefügt:

"(4) Zuständige Stelle nach § 44 Abs. 3 für die Erteilung von Erlaubnissen nach § 29 Abs. 2 ist die in Absatz 3 Nr. 2 jeweils genannte Straßenverkehrsbehörde, in deren Gebiet die Veranstaltung ihren Ausgangspunkt hat, jedoch das Landesverwaltungsamt, wenn sich die Veranstaltung auf die Gebiete von mehr als drei Straßenverkehrsbehörden oder das Gebiet eines anderen Landes erstreckt.

(5) Zuständige Stelle nach § 44 Abs. 4 ist das Landesverwaltungsamt."

c) Der bisherige Absatz 4 wird Absatz 6 und in Satz 1 Nr. 2 Buchst. c wird die Verweisung "Absatz 6" durch die Verweisung "Absatz 8" ersetzt.

d) Der bisherige Absatz 5 wird Absatz 7.

e) Der bisherige Absatz 6 wird Absatz 8 und die Verweisung "Absatz 5" wird durch die Verweisung "Absatz 7" ersetzt.

f) Der bisherige Absatz 7 wird Absatz 9 und die Verweisung "Absatz 5" wird durch die Verweisung "Absatz 7" ersetzt.

g) Der bisherige Absatz 8 wird Absatz 10 und erhält folgende Fassung:

"(10) Zuständige Stellen nach § 46 Abs. 2 Satz 1 sind für die Genehmigung von Ausnahmen

1. nach § 18 Abs. 2 und 8 bis 10, § 33 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 und Satz 2, soweit die Bundesautobahnen